



## Berufsfindungstest Familienpfleger/in

Dieser Test zeigt dir Alltagssituationen aus der Ausbildung auf, für die du dich interessierst. Er fragt nach Eigenschaften, Einstellungen und Erfahrungen, die dir in dieser Ausbildung nützlich sein könnten. Am Ende weißt du, welche Überlegungen wichtig sind, bevor du dich dafür entscheidest.

- 1. Bist du bereit, in eine fremde Familie zu gehen und dort mit anzupacken als wäre es deine eigene?**  
 A ja       B nein
- 2. Bist du tolerant gegenüber Menschen, die ganz andere Lebensentscheidungen treffen und Lebenseinstellungen haben als du selbst?**  
 E ja       F nein
- 3. Würdest du damit klarkommen, wenn eine Familie auf Tütensuppen besteht, obwohl frisch gekochtes Essen viel gesünder und leckerer ist?**  
 A ja       B nein
- 4. Hast du schon mal Angehörige gepflegt oder ein Praktikum in der Pflege gemacht?**  
 C ja       D nein
- 5. Könntest du Kinder trösten, deren Mama schwer krank ist?**  
 A ja       B nein
- 6. Hast du Freunde, Eltern oder andere Vertrauenspersonen, bei denen du dein Herz ausschütten kannst, wenn dich etwas bewegt?**  
 E ja       F nein

7. **Kannst du dir vorstellen, geduldig die kranke Mama zu pflegen, obwohl du mit Haushalt und Kinderbetreuung sowieso schon viel zu tun hast?**

- (A) ja       (B) nein

8. **Hast du schon mal auf kleine Kinder aufgepasst, ihre Windeln gewechselt, sie gefüttert und mit ihnen gespielt?**

- (C) ja       (D) nein

9. **Kannst du akzeptieren, dass andere Menschen ganz anders leben als du? Dass sie zum Beispiel mehr fernsehen, weniger ordentlich oder super-ordentlich sind, ihre Kinder strenger oder weniger streng erziehen...**

- (A) ja       (B) nein

10. **Bist du der Typ Mensch, dem andere gerne ihre Probleme erzählen, weil du immer ein offenes Ohr hast?**

- (E) ja       (F) nein

11. **Weißt du aus eigener Erfahrung, wie aufwändig es ist, einen Haushalt zu organisieren – waschen, kochen, saubermachen, einkaufen, und, und, und?**

- (C) ja       (D) nein

## Testauswertung Familienpfleger/in

Bitte zähle nun, wie oft du jeden Buchstaben angekreuzt hast. Und dann suchst du dir hier die drei Teilauswertungen raus, die zu deinen Kreuzchen passen:

### Hast du mehr A-Antworten oder mehr B-Antworten angekreuzt?

**Mehr A:** Die Alltagstätigkeiten eines Familienpflegers interessieren dich offenbar. Eine gute Voraussetzung, um in diesem Beruf erfolgreich zu sein!

**Mehr B:** Die Alltagstätigkeiten eines Familienpflegers scheinen dich eher abzuschrecken. Interessieren sie dich grundsätzlich nicht oder kannst du sie als Herausforderungen begreifen und daran wachsen?

### Hast du mehr C-Antworten oder mehr D-Antworten angekreuzt?

**Mehr C:** Da du schon Erfahrungen mit Haushalt, Kindern und/oder der Pflege kranker Menschen gesammelt hast, kannst du die Herausforderungen des Familienpflege-Berufes sicher ganz gut einschätzen. Setz dich doch mal hin und notiere, was dir daran gefällt und was nicht. Das könnte dir helfen, dir klar darüber zu werden, ob du täglich im Beruf mit diesen Dingen zu tun haben möchtest.

**Mehr D:** Da du wenig oder gar keine Erfahrung mit Haushalt, Kindern und/oder der Pflege kranker Menschen gesammelt hast, kannst du die Herausforderungen des Familienpflege-Berufes vielleicht noch nicht so gut einschätzen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, diese Erfahrungen nachzuholen: pack zu Hause im Haushalt mit an, biete an, dich um Kinder von Freunden oder Verwandten zu kümmern oder such dir einen Praktikumsplatz in einer passenden Einrichtung!

### Hast du mehr E-Antworten oder mehr F-Antworten angekreuzt?

**Mehr E:** Du bist offenbar ein einfühlsamer Mensch, der offen auf andere zugeht und sich für ihre Lebensgeschichten interessiert. Wenn du dann noch jemanden hast, bei dem du dir deine Erlebnisse im Arbeitsalltag von der Seele reden kannst, sind das optimale Voraussetzungen für die Arbeit in der Familienpflege!

**Mehr F:** Es gibt natürlich nicht die „perfekte Persönlichkeit“ für eine/n Familienpfleger/in. Doch es wäre schon wichtig, dass du jemanden hast, bei dem du dir deine Erlebnisse im Arbeitsalltag von der Seele reden kannst, und dass du offen auf andere Menschen zugehst.